

	Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Freiformschmiedestücke (enthält Änderung A1:2002) Deutsche Fassung EN 10222-1:1998 + A1:2002	DIN EN 10222-1
ICS 77.140.30; 77.140.85 Steel forgings for pressure purposes — Part 1: General requirements for open die forgings (includes amendment A1:2002); German version EN 10222-1:1998 + A1:2002 Pièces forgées en acier pour appareils à pression — Partie 1: Prescriptions générales concernant les pièces obtenues par forgage libre (inclut l'amendement A1:2002); Version allemande EN 10222-1:1998 + A1:2002 Die Europäische Norm EN 10222-1:1998 hat den Status einer Deutschen Norm; einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2002, die von CEN getrennt verteilt wurde. Nationales Vorwort Die Europäische Norm EN 10222-1 wurde vom Technischen Ausschuss (TC) 28 „Schmiedestücke“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) erstellt. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 10 „Schmiedestücke“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES). Diese Norm enthält die allgemeinen Anforderungen an den Herstellungsprozess, die chemische Zusammensetzung, die mechanischen Eigenschaften und die Oberflächengüte, Prüfanforderungen sowie Anforderungen an die Kennzeichnung von Schmiedestücken aus Stahl für Druckbehälter. Für die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen und Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen, soweit die Norm-Nummern voneinander abweichen: CR 10260 siehe DIN V 17006-100 Fortsetzung Seite 2 und 18 Seiten EN Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

Änderungen

Gegenüber DIN EN 10222-1:1998-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinweis auf Erarbeitung der Norm unter einem Mandat der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone.
- b) Hinzufügung eines Anhangs ZA (Unterstützung der Richtlinie 97/23/EG).

Frühere Ausgaben

DIN 1611: 1935-12
DIN 1612: 1943x-03
DIN 1620: 1958-03
DIN 1621: 1924-09
DIN 1622: 1933-12
DIN 17100: 1957-10, 1966-09, 1980-01
DIN 17103: 1989-10
DIN 17243: 1987-01
DIN 17280: 1985-07
DIN 17440: 1967-01, 1972-12, 1985-07, 1996-09
DIN EN 10222-1:1998-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN V 17006-100, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Zusatzsymbole für Kurznamen; Deutsche Fassung EC/ISS-IC 10:1993.*

DIN EN 10025:1991 (DIN EN 10025/A1:1992), *Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen — Technische Lieferbedingungen (enthält Änderung A1:1993); Deutsche Fassung EN 10025:1990.*

E DIN EN 10250-1, *Freiformschmiedestücke aus Stahl für allgemeine Verwendung — Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung prEN 10250-1.*

E DIN EN 10272, *Nichtrostende Stäbe für Druckbehälter; Deutsche Fassung prEN 10272.*

E DIN EN 10273, *Warmgewalzte Stäbe aus Druckbehälterstählen mit festgelegten Eigenschaften bei erhöhten Temperaturen; Deutsche Fassung prEN 10273.*

ICS 11.040.99; 11.140

Deutsche Fassung

Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Freiformschmiedestücke (enthält Änderung A1:2002)

Steel forgings for pressure purposes —
Part 1: General requirements for open die forgings
(includes amendment A1:2002)

Pièces forgées pour appareils à pression -
Partie 1: Prescriptions générales concernant les pièces obtenues
par forgeage libre
(inclut amendement A1:2002)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 26. Oktober 1997 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 14. März 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Definitionen	5
4 Einteilung und Bezeichnung	5
5 Erforderliche Bestellangaben	6
6 Stahlherstellung	6
7 Herstellung der Schmiedestücke	6
8 Oberflächenbeschaffenheit und Fehlerfreiheit	7
9 Chemische Zusammensetzung	8
10 Mechanische Eigenschaften bei Raumtemperatur und tiefen Temperaturen	8
11 Mechanische Eigenschaften bei erhöhten Temperaturen	8
12 Probenahme und Probenvorbereitung	9
13 Mechanische Prüfverfahren	11
14 Wiederholungsprüfungen	11
15 Prüfung	11
16 Kennzeichnung	12
Anhang A (normativ) Optionen	13
Anhang B (informativ) Maßgeblicher Querschnitt und gleichwertige Dicke	16
B.1 Allgemeines	16
B.2 Definitionen	16
B.3 Bestimmung der gleichwertigen Dicke	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	18

Vorwort

Dieser Teil dieser Europäischen Norm wurde von ECISS/TC 28, Schmiedestücke, erstellt, dessen Sekretariat von British Standards Institution betreut wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 1998, und etwaige entgegenstehende Normen müssen bis Juli 1998 zurückgezogen werden.

Die Titel der anderen Teile dieser Europäischen Norm sind:

Teil 2: Ferritische und martensitische Stähle mit festgelegten Eigenschaften bei erhöhten Temperaturen

Teil 3: Nickelstähle mit festgelegten Eigenschaften bei tiefen Temperaturen

Teil 4: Schweißgeeignete Feinkornbaustähle mit hoher Dehngrenze

Teil 5: Martensitische, austenitische und austenitisch-ferritische nichtrostende Stähle

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik und Vereinigtes Königreich.

Vorwort zu EN 10222-1:1998/A1:2002

Diese Änderung EN 10222-1:1998/A1:2002 zur EN 10222-1:1998 wurde vom Technischen Komitee ECISS /TC 28 "Schmiedestücke aus Stahl" erarbeitet.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 10222-1 wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil dieser Europäischen Norm legt die allgemeinen technischen Lieferbedingungen für Freiformschmiedestücke, ringgewalzte Erzeugnisse und geschmiedete Stäbe aus Stahl für Druckbehälter fest.

Allgemeine Angaben über die technischen Lieferbedingungen enthält EN 10021.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur dann zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 287-1, *Prüfung von Schweißern — Schmelzschweißen — Teil 1: Stahl*

EN 288-1, *Anforderung und Anerkennung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe — Teil 1: Allgemeine Regeln für das Schmelzschweißen*

EN 288-2, *Anforderung und Anerkennung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe — Teil 2: Schweißanweisung für das Lichtbogenschweißen*

EN 288-3, *Anforderung und Anerkennung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe — Teil 3: Schweißverfahrensprüfungen für das Lichtbogenschweißen von Stählen*

EN 10002-1, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 1: Prüfverfahren (bei Raumtemperatur); (enthält Änderung AC1:1990)*

EN 10002-5, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 5: Prüfverfahren bei erhöhter Temperatur*

EN 10020, *Begriffsbestimmungen für die Einteilung der Stähle*

EN 10021, *Allgemeine technische Lieferbedingungen für Stahl und Stahlerzeugnisse*

EN 10027-1, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Teil 1: Kurznamen, Hauptsymbole*

EN 10027-2, *Bezeichnungssysteme für Stähle — Teil 2: Nummernsystem*

EN 10045-1, *Metallische Werkstoffe — Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy — Teil 1: Prüfverfahren*

EN 10052, *Begriffe der Wärmebehandlung von Eisenwerkstoffen*

EN 10079, *Begriffsbestimmungen für Stahlerzeugnisse*

EN 10204, *Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen*

prEN 10228-1, *Zerstörungsfreie Prüfung von Schmiedestücken aus Stahl — Teil 1: Magnetpulverprüfung*

prEN 10228-2, *Zerstörungsfreie Prüfung von Schmiedestücken aus Stahl — Teil 2: Eindringprüfung*

prEN 10228-3, *Zerstörungsfreie Prüfung von Schmiedestücken aus Stahl — Teil 3: Ultraschallprüfung von Schmiedestücken aus ferritischem oder martensitischem Stahl*

prEN 10228-4, *Zerstörungsfreie Prüfung von Schmiedestücken aus Stahl — Teil 4: Ultraschallprüfung von Schmiedestücken aus austenitischem und austenitisch-ferritischem nichtrostendem Stahl*

EURONORM 168, *Inhalt von Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen für Stahlerzeugnisse*